**1. Entwicklungsgeschichte und Verhalten des Pferdes**

***Basiswissen***

1. **Wie hieß der erste bekannte Vorfahre des Pferdes?**
	* Eohippus
2. **Welche Bezeichnungen gehören zur Tierart Pferd?**
	* □ Lauftier
	* □ wehrhaftes Tier
	* □ Fluchttier
	* □ Herdentiere
	* □ Raubtier
	* □ Körnerfresser
3. **Wann erfolgt das Absetzen der Fohlen bei wildlebenden Pferden (nicht vom Menschen beeinflusst)?**
	* □ wenn das Fohlen ca. 6-8 Monate alt ist
	* □ wenn das Fohlen ca. 9-11 Monate alt ist
	* □ wenn der Winter beginnt, da die Stute sich dann nur selbst ernähren kann
	* □ kurz bevor die Mutter ein neues Fohlen bekommt
4. **Wie viele Stunden grasen Pferde bei extensiver Haltung (Weidehaltung) täglich?**
	* □ 16 Stunden
	* □ 12 Stunden
	* □ 14 Stunden
	* □ 10 Stunden
5. **Wie reagieren Pferde in der Wildbahn bei Gefahr?**
	* □ Gefahrenquellen werden möglichst weiträumig umgangen
	* □ Flucht erfolgt nur, wenn der Leithengst den Angreifer nicht vertreiben kann
	* □ Flucht erfolgt, wenn möglich, in ein Waldstück da sich Pferde dort sicher fühlen
	* □ Flucht erfolgt in dichter Gruppe und häufig auf einem Trampelpfad
6. **Wie nennt man die Gruppe, in der das Pferd in der Natur lebt?**
	* Herde
7. **In der Natur hat jedes Pferd seinen Platz in der Herde. Wie nennt man das?**
	* Rangordnung
8. **Was geschieht, wenn Pferde die sich nicht kennen, in einer Gruppe zusammen gehalten werden?**
	* □ sie bekämpfen sich
	* □ sie erstellen eine Rangordnung
	* □ sie bewegen sich mehr
	* □ sie ruhen vermehrt
9. **Pferde werden artgerecht gehalten, wenn sie**
	* □ regelmäßig Bewegung haben
	* □ dem natürlichen Klimawechsel ausgesetzt sind
	* □ ganzjährig ohne Schutz auf der Weide gehalten werden
	* □ wenigstens Sichtkontakt zu anderen Pferden haben
10. **Wie lang ist die Trächtigkeit einer Stute im Durchschnitt?**
	* □ 300 bis 325 Tage
	* □ 336 bis 340 Tage
	* □ 350 bis 365 Tage
11. **Welche Haltungsbedingungen sind für eine Stute mit Fohlen bei Fuß anzustreben?**
	* □ ganzjährige Stallhaltung
	* □ Laufstallhaltung
	* □ Weidehaltung
12. **Wie nennt man die Verständigung zwischen Reiter und Pferd?**
	* Hilfengebung
13. **Was sind echte Verhaltensstörungen bei Pferden?**
	* □ Koppen
	* □ Weben
	* □ Schlagen an die Wände
	* □ Sich-nicht-Legen
	* □ Flehmen
	* □ Wiehern
	* □ Liegen
	* □ Wälzen
14. **Welche Art von Bewegung ist für ein Pferd täglich am Besten?**
	* □ Bewegung in der Herde, im Paddock oder auf der Weide
	* □ Bewegung durch reiten, fahren oder longieren
	* □ Bewegung in der Box reicht
15. **Welches Ruheverhalten zeigen Pferde am meisten?**
	* □ Dösen - stehen auf drei Beinen
	* □ Dösen - Dösgesicht
	* □ Ruhen/Schlummern - leichter Schlaf in Bauchlage
	* □ Tiefschlaf - Seitenlage mit ausgestreckten Beinenn
16. **Wo befindet sich der sogenannte "Tote Winkel" im Gesichtsfeld des Pferdes?**
	* □ Direkt hinter dem Pferd
	* □ Rechts vom Pferd
	* □ Links vom Pferd
	* □ Direkt vor dem Pferd

***Expertenwissen***

***Entwicklungsgeschichte + freie Wildbahn***

## Welche Aussagen über den Eohippus sind korrekt?

* + □ hatte einen vierzehigen Vorder- und Hinterfuß
	+ □ lebte vor ca. 60 Mio. Jahren
	+ □ lebte im Wald und ernährte sich von Laub
	+ □ hatte eine Größe von 60cm

## Welche 3 Entwicklungen am Körperbau sicherten dem Urpferd das Überleben in der Grassteppe?

* + □ Entwicklung der Größe, des Gebisses, der Hufe
	+ □ Entwicklung der Größe, der Fellstruktur, der Hufe
	+ □ Entwicklung der Beine, des Gebisses, der Hufe
	+ □ Entwicklung der Größe, des Gebisses, der Schweifrübe

## Welches Körpermerkmal zeichnet das Pferd als spezialisiertes Lauftier aus?

* + □ der geschwungene Hals
	+ □ die langen, einhufigen Gliedmaßen
	+ □ der tonnenförmige Kopf

***Verhaltensbiologie***

1. **Welches Verhalten zeigen Pferde in einer Box ohne Stroh und rationierter Heufütterung anteilsmäßig am meisten**
	1. □ Fressen
	2. □ Liegen
	3. □ Stehen
	4. □ Laufen
2. **Nach wie vielen Stunden findet eine Befriedigung des Kaubedürfnisses als Signal für die Beendigung der Futteraufnahme statt?**
	1. □ 12 Stunden
	2. □ 16 Stunden
	3. □ 14 Stunden
	4. □ 10 Stunden
3. **Wie lange beträgt die tägliche Gesamtruhezeit des Pferdes?**
	1. □ etwa 7 bis 9 Stunden
	2. □ etwa 12 bis 16 Stunden
	3. □ etwa 3 bis 5 Stunden
	4. □ etwa 20 bis 24 Stunden

## Was kann die Ursache von Verhaltensstörungen und Schäden am Bewegungsapparat sein?

* 1. mangelnde Bewegung
1. **Was sind schadensvermeidende Reaktionen von Pferden?**
	1. □ Scheuen
	2. □ Zungenstrecken
	3. □ Zungenspiele
	4. □ Neugierverhalten
	5. □ Exzessives Scharren
	6. □ Gitterbeißen
2. **In welchen Gesetzen oder Richtlinien ist sinnesgemäß gesagt: "Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden..."**
	1. □ Leitlinien zur artgemäßen Haltung von Pferden
	2. □ Tierschutzgesetz
	3. □ Tierzuchtgesetz
	4. □ in den ethischen Grundsätzen
3. **Pferde haben arttypische Verhaltensweisen. Welche der folgenden Verhaltensweisen gehört/gehören nicht dazu?**
	1. □ Ruheverhalten
	2. □ Sozialverhalten
	3. □ Abwehrverhalten
	4. □ Fortpflanzungsverhalten
	5. □ Erkundungsverhalten
	6. □ Duldungsverhalten
4. **Welche Probleme haben Pferde, in der vom Menschen geschaffenen Umwelt?**
	1. □ mit der nicht natürlichen Pferdehaltung
	2. □ mit der zu energiereichen Fütterung
	3. □ mit der viel zu geringen Bewegung
	4. □ sie haben keine Probleme, weil sie am liebsten in der Box stehen
5. **Was sind Stereotypien?**
	1. □ Erwünschte Verhaltensweisen
	2. □ Medikamente zur Schmerzlinderung
	3. □ Unerwünschte Verhaltensweisen
	4. □ Verhaltensstörungen
6. **Was gehört beim Pferd zum akustischen Ausdrucksverhalten?**
	1. □ Wiehern
	2. □ Schnauben
	3. □ Stöhnen
	4. □ Pfeifen
7. **Wie viele Pferde und Ponys gibt es in Deutschland?**
	1. □ ca. 1 Mio.
	2. □ ca. 2 Mio.
	3. □ ca. 3 Mio.
	4. □ ca. 4 Mio.
8. **Als Fluchttier muss das Pferd schnell aufstehen können. Wie macht es das?**
	1. □ zuerst mit den Hinterbeinen
	2. □ zuerst mit den Vorderbeinen
9. **Was versteht man unter der Verhaltensstörung "Weben"?**
	1. □ Das Pferd bewegt den Kopf pendelartig von links nach rechts und umgekehrt
	2. □ Regelmäßiges Austreten der Hinterhand nach anderen Pferden und Menschen
	3. □ Durch Anspannen der Unterhalsmuskulatur wird der Schlundkopf geöffnet und Luft wird in die Speiseröhre eingezogen
	4. □ Regelmäßiges Schlagen der Beine an Wände und Böden